

Erster Sieg im ersten Auswärtsspiel

Die Zwönitzer Handballmänner haben ihr erstes Auswärtsspiel der noch jungen Sachsenligasaison beim HVH Kamenz mit 27:21 (14:12) gewinnen können. Damit ist die Niederlage letzte Woche gegen die starke DHfK-Kaderschmiede ersteinmal kompensiert. Wenngleich für Trainer Frank Riedel noch zu viel Licht und Schatten zu sehen war, sorgten sehr starke 10 Minuten zu Beginn der zweiten Hälfte beim 13:20 (40.') für eine Vorentscheidung des Spiels. "Wir waren heute sicherlich die bessere Mannschaft und sind auf einem guten Weg. Aber es fehlt noch an Konstanz über die gesamte Spielzeit", meinte der Coach insgesamt zufrieden zum Spiel, schon aber mit dem Blick auf kommende Aufgaben.

Unser Team hinterließ eigentlich schon in der ersten Hälfte den spielerisch besseren Eindruck. Zumeist lag man knapp in Front, für mehr sah Trainer Riedel allerdings noch zu viele Reserven in der richtigen Wurfauswahl und damit Chancenverwertung. Immerhin gelang es jedoch, sich mit einem Zwischenspurt bis zur 20. Minute ein kleines Polster von 10:6 zu erarbeiten. Bis zur Pause konnte der Vorsprung zwar noch nicht ganz verteidigt werden, dennoch konnte die HSV-Sieben mit einer psychologisch wichtigen Führung in die Halbzeit gehen.

Aus selbiger kamen die Zwönitzer dann auch deutlich selbstbewusster als die Gastgeber. In der Defensive stellungssicher und vorn nun effektiver gelang zwischen der 30. und 40. Minute ein 6:1-Lauf zur richtungsweisenden 20:13-Führung. Eine folgende Kamenzener Auszeit brachte die Hausherren zwar wieder einigermaßen ins Spiel zurück, allerdings gefährlich werden konnte man den Zwönitzern nicht mehr. Nach kurzzeitigem Aufbäumen zum 19:23 (50.') zogen die 28-er noch einmal an, entschieden mit einem Viererpack zum 19:27 (57.') das Match endgültig und konnten so mit zwei Pluspunkten im Gepäck die Heimreise antreten.

Zwönitz:

Kerner, Treuter;

Brecko (8/1), Fritsch, Hartenstein (3), Langer (1), Becher, Kotesovec (2), Schlömer (2), Küntzel, Löbner (9/2), Lieberei (2)

7m: Kamenz: 3/3 Zwönitz: 5/4

2min Kamenz: 3 Zwönitz: 1